



Protokoll der Sitzung vom 19.11.2013

26.11.2013

1. Begrüßung
Josef Bellartz begrüßte Frau Claudia Sauer von der WIN.DN GmbH, 2 Gäste und die anwesenden Mitglieder (siehe beigefügte Anwesenheitsliste).
 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
Das Protokoll der Sitzung vom 17.09.2013 ist unter Pkt. 8 Verschiedenes zu ändern.
Erntedankfest der Ortsbauernschaft:
Es beginnt mit der vom Mandolinclub und **Kirchenchor** (*nicht Männergesangverein*) gestalteten Festmesse um 9:00.
 3. Verkehr: Einzug der L12 (Lucherberg – Kreisverkehr Schophoven); Terminsituation K35n
Die L12 wird ab 20.12.2013 gesperrt.
Die Einwände aus der Offenlegung der Planfeststellung sind vom Kreis Düren mit Unterstützung von RWE Power beantwortet und seit Oktober zur Vorbereitung des Erörterungsverfahrens bei der Bezirksregierung (BZR) in Köln. Diese strebt einen Erörterungstermin für Jan. /Febr. 2014 an. Herr Waschke (RWE Power) rechnet bei einem positiven Ausgang der Erörterung mit dem Planfeststellungsbeschluss für Mitte 2014. Anschließend würde die Ausschreibung und Auftragsvergabe erfolgen.
Vorausgesetzt, dass der Grundstückserwerb im Rahmen der Flurbereinigung parallel und zügig abläuft, könnte im Frühjahr 2015 mit dem Bau begonnen werden. Die Bauzeit wird mit ca. 2 Jahren veranschlagt. Folglich wird die K35n nicht vor 2017 zur Verfügung stehen.
Die Verkehrszunahme in der Gertrudis- und Peterstraße nach Sperrung der L12 werden wir analysieren. Im vergangenen Juni erfolgte seitens des Tiefbauamtes über ca. 2 Wochen eine automatische Verkehrszählung in der Peterstraße. Diese soll Anfang 2014 wiederholt werden. Mit den daraus gewonnen Erkenntnissen werden wir das weitere Vorgehen vorbereiten.
 4. Weg am Schlichbach
Nachdem unser Schreiben vom 17.05.2013 nicht schriftlich beantwortet wurde und während unserer letzten Versammlung von Herrn Voigt (RWE Power) die von seinen Vorgängern gemachten Zusagen bestritten wurden, haben wir am 10.10.2013 erneut Herrn Eyll-Vetter angeschrieben und auf die Zusagen der beim Ortstermin am 15.03.2012 anwesenden Herren von RWE Power hingewiesen. 3 Tage später kam die Antwort:
 - Entsprechend der Zusage im vergangenen Jahr wird der Weg entlang des Schlichbachs im kommenden Jahr gebaut.
 - Die Lücken in der Immissionsschutzbepflanzung werden bis März geschlossen. Die abge bundenen Wege werden rückgebaut.
- Josef Bellartz trifft sich in den nächsten Tagen mit Herrn Breuer (Tiefbauamt) vor Ort bezüglich der Entwidmung der abge bundenen Wirtschaftswege.
5. Restsee: Klage der Stadt Düren, Stand des Verfahrens
Die von RWE Power zur Klage erstellte Stellungnahme wird z. Zt. seitens der Stadt Düren analysiert. Bis Mitte Dezember wird eine Gegenstarstellung erarbeitet und verschickt. Der Prozesstermin ist noch nicht bekannt und wird voraussichtlich erst im nächsten Jahr



festgelegt.

6. Dorfentwicklung Merken

Aktuelle Themen:

- **Städtische Haushaltsberatungen,**
Bei den z. Zt. laufenden Haushaltsberatungen für 2014/15 wird versucht die Bereitstellung von Mitteln zur Eigenfinanzierung von Baumaßnahmen einzuplanen. Die Beratungen sind von deutlichen Sparmaßnahmen geprägt.
- **Rad-, Spazier- und Wanderwege**
Durch die nun von RWE Power bezüglich des Weges am Schlichbach schriftlich vorliegende Zusage kann der Weg „Rund um Merken“ realisiert werden. Geplant ist das Gesamtwegenetz entsprechend den erweiterten Anforderungen zu ertüchtigen. In den derzeitigen städtischen Haushaltsberatungen werden Eigenmitteln berücksichtigt, um Fördermittel beantragen zu können.
- **Breitbandanbindung**
Der vorgesehene Statusbericht der Fa. Soco entfiel, da Herr Fuß verhindert war. Der Förderbescheid der Landesregierung liegt noch nicht vor, jedoch die Zustimmung für den Baubeginn. Fa. Soco startet nächste Woche dort wo eine Unterversorgung (kein UnytimeMedia Kabel) besteht. Anfang nächstes Jahr wird sich die Versorgung im Merken deutlich verbessern. Ungeklärt ist wie die Bewohner in den Straßen versorgt werden in denen ein UnytimeMedia- Kabel liegt, die aber keinen Hausanschluss haben.
Horst Knapp wird die Grundsatzfrage klären: Werden alle Einwohner optimal versorgt?
- **Nahversorger**
Die Gespräche zur Ansiedlung eines Nahversorgers verlaufen schwierig und sind offen. Mit der Realisierung der K35n wird eine Besserung erwartet.
- **Wohnbebauung Dümpel**
Von den 11 Grundstückseigentümern haben 7 der Bebauung und damit dem Grundstücksverkauf zugestimmt. Die restlichen 4 werden nochmal zu ihrem Verhalten angesprochen.
- **Kreisverkehr Gertrudisstraße**
Zur Gestaltung des Kreisverkehrs gibt es keine Fördermittel. Es werden Finanzierungsmöglichkeiten geprüft.

7. Verschiedenes

- **Annakapelle**
Die Wachstumsbedingungen der vergangenes Jahr gepflanzten Hainbuchen sind bedingt das Ausbringen von Streusalz an der L257 und durch Feuchtigkeitsmangel und Ungezieferbefall unter den großen Bäumen schlecht. Es wurde überlegt entlang der Straße einen Holzzaun zu erstellen. Josef Bellartz prüft die verkehrsrechtliche Machbarkeit.



- **Weiher bzw. Park**
Der Kirchenvorstand hat Josef Bellartz zur nächsten Sitzung eingeladen, um über die Einbeziehung des Weihers bzw. Parks in die Dorfentwicklung zu sprechen.
- **Mehrzweckhalle**
Obwohl der Betreiberverein die Gemeinnützigkeit vom Finanzamt nicht anerkannt bekommt, übernimmt er die Halle. Der Vertrag befindet sich bei Herrn Larue zur Unterzeichnung.
- **Römischer Brunnen**
Mit den Steinen eines römischen Brunnens, der bei der Schlichbachverlegung ausgegraben wurde, soll symbolisch wieder ein Brunnen (Durchmesser ca. 1 m, Höhe ca. 0,8 m) errichtet und mit Blumen bepflanzt werden. Als Standort war der neue Platz am Friedhof in die engere Wahl gekommen. Sollte jemand einen geeigneteren Platz sehen, bitten wir um Nachricht.
- **Aktionen fürs nächste Jahr**
Die in Eigeninitiative und mit eigenen Mitteln bisher machbaren kleineren Maßnahmen sind erledigt. Im nächsten Jahr werden wir neue Aktionen aufgreifen und umsetzen. Wir bitten alle sich dazu Gedanken zu machen und zur nächsten Sitzung vorzubringen.

Termin der nächsten Sitzung:

Donnerstag, 20.02.2014, 19:00 im Mandolinenclubheim in der Sebastianusstraße

Mit freundlichen Grüßen

Winand Krauthausen
(1. Schriftführer)